

ANSPIEL. 1.2026: GEMEINSAM LERNEN. ZUKUNFT SICHERN.

09. März 2026



Die Ausgabe März 2026 des Verbandsmagazins anspiel. betrachtet das Thema Weiterbildung aus verschiedenen Perspektiven - vom strategischen Instrument der Organisationsentwicklung bis hin zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit.

„Man lernt nie aus!“ Dass diese Aussage so einfach wie treffend ist, erleben wir jeden Tag. Gerade jetzt, wo uns allerorts Veränderungen begegnen, Informationsfülle wächst und neue Formen der Zusammenarbeit gelebt werden wollen. Neben der stetigen Reflexion des eigenen Handelns ist vor allem Weiterbildung einer der zentralen Schlüssel, um im Wandel zu bestehen.

Deshalb blickt der Schwerpunkt dieses Heftes auf verschiedene Aspekte der Weiterbildung, den diesmal das Team unserer Paritätischen Akademie Sachsen umgesetzt hat. Dabei wird deutlich, dass es bei Weiterbildung nicht nur um Wissensvermittlung geht.

Im Interview mit dem Team der Lebenshilfe Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zeigt sich, welche Bedeutung die gezielte Weiterbildung als strategisches Instrument für die Organisationsentwicklung besitzt und wie es gelingt, auch mit begrenzten Ressourcen die nötigen Kompetenzen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Obwohl Videokonferenzen heutzutage etwas Alltägliches sind, unterstreicht das Gespräch mit Dr. Karin Matko, dass in Online-Formaten anders agiert werden muss, als dies in Präsenzveranstaltungen der Fall ist. Die in Australien lebende Dozentin zeigt, worauf bei Online-Seminaren zu achten ist.

Arbeitsweisen umzustellen, erfordert sowohl von der Leitung als auch vom Team die Bereitschaft,

Neues auszuprobieren. Veränderungen können zu Verunsicherung führen. An welchen Stellen man in diesem Prozess durch Weiterbildung erfolgreich sein kann, schildert Saskia Engler vom Bildungsprojekt WEITER in ihrem Beitrag.

Das Verständnis von Führung, Verantwortung und Lernkultur in Organisationen muss sich vor dem Hintergrund der aktuellen Dynamiken verändern. Persönliche und fachliche Weiterbildung ist nicht nur die "Kür". Sie ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit. Mehr noch als bisher muss Lernen zu einem Grundprinzip unserer Arbeitswelt werden.

Mit der Paritätischen Akademie Sachsen stehen wir dabei an Ihrer Seite. Wie genau, hat das Weiterbildungsteam im Beitrag „Die Mitgestalterin“ dargestellt.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe als [PDF-Dokument hier](#).

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Senden Sie eine E-Mail an Thomas Neumann, Referent Verbandskommunikation und redaktionell verantwortlich für die *anspiel*. Per E-Mail an [thomas.neumann\(at\)parisax.de](mailto:thomas.neumann(at)parisax.de) oder gern auch telefonisch unter 0351 - 828 71 122.